



## Stellenangebot

Das Zentrum für Globale Fragen ist ein eigenständiges Forschungsinstitut an der Hochschule für Philosophie in München und beschäftigt sich in interdisziplinärer Perspektive mit Fragestellungen in den Bereichen Migration, Nachhaltigkeit und Interkulturalität.

Für unseren Themenschwerpunkt Umwelt/Nachhaltigkeit suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

### Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in)

für die Besetzung einer 50%-Stelle, die zunächst auf zwei Jahre befristet ist. Eine Anschlussfinanzierung ist angestrebt.

Die inhaltliche Arbeit konzentriert sich auf die Beschäftigung mit den nachhaltigen Entwicklungszielen der Agenda 2030 und ihrer Umsetzung im Rahmen eines sozialen und ökologischen Wandels. Dabei spielen interkulturelle Perspektiven, die Frage nach den Menschenrechten und Wirtschaftsethik eine besondere Rolle. Der/Die Stelleninhaber(in) erarbeitet und führt ein Forschungsprojekt durch und hat einen wesentlichen Anteil an der Gestaltung dieses Schwerpunkts innerhalb des Zentrums für Globale Fragen. Er/Sie entwickelt das Zentrum für Umweltethik und Umweltbildung weiter, ein Gemeinschaftsprojekt mit der Hochschule für Philosophie. Die Tätigkeit umfasst sowohl die wissenschaftliche Bearbeitung der Themen wie auch die Aufarbeitung der erzielten Ergebnisse für relevante politische Prozesse.

Die Stelle ist sowohl für Promovenden als auch für erfahrene wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) geeignet, die Interesse an der Gestaltung von gesellschaftlichen Prozessen mitbringen.

### Ihre Aufgaben

Die Tätigkeit umfasst:

- Die wissenschaftliche Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen im beschriebenen Themenfeld
- Die Aufarbeitung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse für den Policy-Bereich
- Die Planung und Durchführung von wissenschaftlichen und politikrelevanten Veranstaltungen
- Die Organisation des Zentrums für Umweltethik und Umweltbildung
- Eigenständige und aktive Beiträge zur Weiterentwicklung des Themenschwerpunkts Umwelt/Nachhaltigkeit im Zentrum für Globale Fragen

### Ihr Profil

Sie verfügen über:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine Promotion im Bereich der Ökonomie, der Sozialwissenschaften, der Philosophie, der Umweltethik oder Umweltpolitik
- Fachwissen im Themenfeld der Sustainable Development Goals und ihrer Umsetzung im Hinblick auf einen sozialen, ökologischen und kulturellen Wandel
- Erfahrung in eigenständiger wissenschaftlicher Projektarbeit einschließlich der Konzeption von Projekten
- Die Fähigkeit zum Verfassen inhaltlich präziser und gut lesbarer akademischer Texte
- Erfahrung mit politischen Prozessen und Akteuren sowie der Umsetzung von politischen Zielen einschließlich dem Verfassen von relevantem Material wie Positionspapieren
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an und Engagement für Fragen globaler Gerechtigkeit

## Wir bieten

- Ein kollegiales akademisches Forschungsumfeld an einer lebendigen Hochschule im Zentrum Münchens
- Ein dynamisches interdisziplinäres Team
- Die Möglichkeit zur Theoriebildung in einem praxisrelevanten Rahmen
- Die Möglichkeit, Forschung in politische Prozesse zu tragen
- Kontakte zu globalen akademischen und zivilgesellschaftlichen Netzwerken
- Regelmäßigen kollegialen Austausch und Beratung
- Vergütung nach Stufe 13 ABD (kirchlicher Tarifvertrag in Anlehnung an TVöD)
- Einstufung nach relevanter Vorerfahrung

## Über uns

Das Zentrum für Globale Fragen und sein Vorläufer, das Institut für Gesellschaftspolitik, beschäftigen sich seit 1971 mit der Thematik globaler Gerechtigkeit in wissenschaftlicher Perspektive. Die Arbeit im Umweltbereich ist in zahlreichen Publikationen zum Klimawandel sowie zu Globalisierung und Armut dokumentiert. Fragen des Weltgemeinwohls und der intergenerationellen Gerechtigkeit spielen ebenfalls eine Rolle. Aktuelle Projekte in den Schwerpunkten Migration und Interkulturalität befassen sich unter anderem mit Kriterien gelingender Wertebildung für Multiplikatoren in der Flüchtlingsarbeit. Dazu werden auch Fortbildungsreihen durchgeführt. Unsere Projekte werden derzeit von privaten und staatlichen Einrichtungen gefördert. Träger des Zentrums für Globale Fragen und der Hochschule für Philosophie ist die Deutsche Provinz der Jesuiten KdöR. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hfph.de/zgf](http://www.hfph.de/zgf)

## Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den folgenden Unterlagen: Lebenslauf, relevante Zeugnisse, eine Textprobe aus dem Bereich Wissenschaft und/oder Policy (ca. 5 Seiten) sowie ein Anschreiben, aus dem hervorgeht, was Sie mit Ihrer Arbeit auf dieser Stelle erreichen möchten. Bewerbungen senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail als pdf-Datei an die folgende Adresse: [zgf@hfph.de](mailto:zgf@hfph.de)

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Oktober 2017**. Die Auswahlgespräche finden zeitnah nach Ende der Bewerbungsfrist statt.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen und von Personen mit Migrationshintergrund wird begrüßt.

Michael Schöpf  
Zentrum für Globale Fragen  
an der Hochschule für Philosophie  
Kaulbachstraße 31a  
80539 München

Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher  
Prof. Dr. Michael Reder  
Zentrum für Umweltethik und Umweltbildung  
Hochschule für Philosophie  
Kaulbachstr. 31a  
80539 München